



Diplomfeier der Gemeindefachschule am 25. Mai 2022

Es gilt das gesprochene Wort.

Begrüssung und Einleitung

Sie haben es in der Hand!

- Sehr geehrte Diplomandinnen und Diplomanden
- Geschätzte Schulleitung
- Geschätzte Lehrkräfte
- Geschätzte Gäste

Hauptteil

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden, Sie haben es in der Hand.

Dank Ihrer Ausbildung sind Sie auf dem neusten Stand des Wissens. Sie und Ihre Fähigkeiten sind also gefragt. Das Wissen werden Sie in der Praxis auch brauchen, denn die Verwaltungen befinden sich in einem fundamentalen Wandel; Öffentliche Verwaltungen werden in Zukunft digitaler, agiler und kundenorientierter sein; davon bin ich überzeugt.

Damit diese Vorstellung Realität wird, braucht es gut ausgebildete Mitarbeitende – also Sie. Mit Ihrer Entscheid für eine Aus- und Weiterbildung haben Sie alles richtiggemacht. Auch wenn ich mir gut vorstellen kann, dass der Weg nicht einfach gewesen ist. Sie haben unzählige Stunden des Lernens hinter sich und haben auf vieles verzichten müssen. Nun haben Sie es geschafft!

Sie haben die Hürden genommen und das lang ersehnte Ziel erreicht. Dazu möchte ich Ihnen allen im Namen der St.Galler Regierung, aber auch ganz persönlich, herzlich gratulieren.



Ich habe davon gesprochen, dass Verwaltungen digitaler, agiler und kundenorientierter werden – werden müssen, möchte ich sogar sagen.

Die Digitalisierung der Verwaltung hat zwar wegen der Pandemie einen Sprung nach vorne gemacht; und damit ist die Verwaltung auch kundenorientierter geworden. Doch wir sind noch nicht dort gelandet, wo wir sein sollten. Nach wie vor sind viele Dienstleistungen der Verwaltung nicht digital verfügbar oder nicht vollständig digitalisiert. Wie aber erreichen wir dieses Ziel? Wenn wir die Digitalisierung in der Verwaltung vorwärtsbringen wollen, braucht es weitere gesetzliche Grundlagen.

Ausserdem braucht es die nötige Technologie; in der Regel ist die Technologie aber nicht die grösste Herausforderung; meistens existiert sie bereits. Ausserdem ist es wichtig, konsequent alle Prozesse zu digitalisieren. Ein Beispiel dazu: Im Kanton St.Gallen arbeiten wir gerade daran, den Baubewilligungsprozess vollständig zu digitalisieren. Ein Teil des Prozesses ist bereits digital. Trotzdem müssen Bauwillige noch Unterlagen drucken.

Das wollen wir ändern und den Prozess von A bis Z online abwickeln. Zuletzt ist die Kultur in der Verwaltung eine wichtige Schraube, an der wir drehen können, um digitaler zu werden. Mitarbeitende in der Verwaltung müssen die Digitalisierung mittragen, damit sie gelingt. Und hier kommen Sie ins Spiel, liebe Diplomandinnen und Diplomanden.

Sie sind mehrheitlich in einer digitalen Welt aufgewachsen, sie ist sozusagen in Ihrer DNA. Ich bin überzeugt, Sie alle haben konkrete Vorstellungen davon, über welche digitalen Kanäle Sie die Dienstleistungen der Verwaltungen beziehen wollen. Und Sie wissen sicher auch, wie Sie innerhalb der Verwaltung mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten wollen. Ich möchte Sie ermuntern, diese Ideen in die Verwaltung hineinzutragen.



Halten Sie sich nicht zurück mit Ihrer Meinung und bleiben Sie stets kritisch. Und wenn jemand in Ihrem Umfeld sagt "das geht nicht", dann lassen Sie sich dadurch nicht beeindrucken. Um eigene Ideen zu vertreten, braucht es natürlich auch etwas Mut. Ihre Ausbildung gibt Ihnen dafür die nötige Sicherheit. Sie haben jetzt das Rüstzeug, um etwas zu verändern, um zu gestalten, anstatt nur zu verwalten.

Liebe Diplomandinnen und Diplomanden, Sie haben es in der Hand. Es liegt nun an Ihnen, wie Sie die Ausbildung für sich und Ihren Arbeitgeber nutzen. Einen guten Rat möchte ich Ihnen aber doch noch mit auf den Weg geben. Folgen Sie Ihrer Leidenschaft. Das tönt banal, ist aber wichtig.

Ein Beruf ist nicht nur dafür da, Geld zu verdienen. Ihr Beruf sollte Sie persönlich weiterbringen und Ihnen Spass machen. Für mich persönlich ist der Kern der Verwaltung, etwas für das Gemeinwohl und die Demokratie in unserem Land zu tun.

Stellen Sie sich vor, Sie müssen die nächsten fünfzig Jahre etwas tun, was Ihnen nicht gefällt.

Wenn Sie etwas mit Leidenschaft tun, wird es Ihnen nicht schwerfallen, sich in der Berufswelt erfolgreich zu behaupten und etwas zu bewirken. Sie werden sich mit Herzblut dafür einsetzen können, Ihre persönlichen Ziele zu verwirklichen.

Ich bin mir sicher, dass Sie sich jetzt schon auf das Nachtessen und den heutigen Abend freuen, damit Sie alle zusammen Ihren Abschluss feiern können.

Schluss und Dank

Mir bleibt am Ende nur noch eines zu sagen: Sie alle haben in den letzten Jahren hart gearbeitet, um heute hier zu sein. Auch wenn es anstrengend gewesen ist, hat sich Ihr Fleiss gelohnt. Auf Ihr Diplom dürfen Sie stolz sein.



Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für Ihre Zukunft und vor allem viel Lebensfreude!

Sie haben es in der Hand.

Herzliche Gratulation, vielen Dank fürs Zuhören und einen schönen Abend.